



Protokoll der 49. Mitgliederversammlung vom 23. März 2018

Ort:	Alte Kaserne Winterthur, 2. Stock
Dauer	19.30 – 21.30 Uhr
Vorsitz	Branka Kupresak Walden, Präsidentin
Anwesend	Bernard Ruckstuhl, Kassierer Stephanie Clappier, Vizepräsidentin Melita Lajqi, Aktuarin
Entschuldigte:	Ercan Toraman Duygu Gölgeli Dragan Gavric Christian Jossi
Abwesend:	Domenico Massaro
Geht an	Vorstandsmitglieder
Traktanden	1. Begrüssung und Wahl Stimmenzähler 2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24.03.2017 3. Jahresbericht der Präsidentin und der Arbeitsgruppen-Leitungen 4. Rechnung 2017 – Abnahme, Revisorenbericht und Entlastung des Vorstandes 5. Budget 2018 Genehmigung 6. Mitgliederbeiträge 2018 7. Wahlen in den Vorstand und Revisionsstelle 8. Anpassung der Statuten 9. Anträge - Bildung neuer Arbeitsgruppen 10. Verschiedenes - Ausblick – Jahresprogramm

Traktandum
1. Begrüssung und Wahl Stimmenzähler Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden und liest die Namen der Entschuldigten vor. Radovan Zarevac von „Gemeinsachft der Serben“ wurde als Stimmenzähler gewählt.
2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24.03.2017 Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 24. März 2017 wurde einstimmig genehmigt. Die Präsidentin macht die Anwesenden darauf aufmerksam, dass das Protokoll der Mitgliederversammlung 2017 auf der Homepage des IFW aufgeschaltet wurde.



3. Jahresbericht der Präsidentin und der Arbeitsgruppen-Leitungen

Jahresbericht der Präsidentin

Die Präsidentin teilt mit, dass der IFW Vorstand für das Jahr 2017 eine Leistungsvereinbarung mit der Integrationsförderung der Stadt Winterthur unterschrieben hat. Der Vorstand hat sich verpflichtet folgende Leistungen zu erbringen:

1. Medienarbeit (11 Publikation im Stadtanzeiger)
2. Internetauftritt und Erschliessen sozialer Medien
3. drei Veranstaltungen in Migrantenvereinen durchzuführen
4. Vernetzungs-Öffentlichkeitsarbeit
5. Juristische Beratung bei der Vereinsgründung
6. Qualitätssicherung
7. Berichtserstattung
8. Strukturkostenbeitrag

Für die Positionen Medienarbeit wurde ein Betrag in Höhe von CHF 14'000.-, für den Internetauftritt und das Erschliessen sozialer Medien pauschal CHF 1'500.-, für drei Veranstaltungen in Migrantenvereinen insgesamt CHF 4'500.- sowie für den Strukturkostenbeitrag pauschal CHF 4'500.- zugesprochen. Die restlichen vier Positionen wurden als inklusive Leistung deklariert. Die Integrationsförderung Winterthur hat dem IFW Vorstand somit insgesamt CHF 24'000.- zur Verfügung gestellt und diesen Betrag in zwei Tranchen ausbezahlt. Ein Anteil von 80 Prozent wurde nach dem Abschluss der Leistungsvereinbarung überwiesen. Mit der Leistungsvereinbarung hat sich der IFW Vorstand verpflichtet, bis 31.01.2018 einen Schlussbericht über die erbrachten Leistungen zu erstatten, damit die Integrationsförderung Winterthur im Rahmen des Controllings und der Qualitätssicherung die erbrachten Leistungen des IFW Vorstandes prüfen und schlussendlich den restlichen Betrag von 20 Prozent überweisen kann. Zudem muss erwähnt werden, dass die Leistungsvereinbarung 2017 regelmässige Berichtserstattung (Versand der Vorstandsprotokolle) und als Anbieter 2-3 Sitzungen bei der Integrationsförderung wahrnehmen muss. Ferner wurde die Leistungsvereinbarung als Mindestleistungen deklariert und der IFW Vorstand kann von sich aus mehr freiwillige Aktivitäten anbieten.

Das Jahr 2017 war eine Herausforderung für den Vorstand, da wir im Laufe des Jahres im Vorstand Rücktritte und Ausfälle hatten. Die Präsidentin hat sich verpflichtet, sich im Bereich Vernetzungsarbeit intensiv mit verschiedenen Akteuren im Winterthur zu vernetzen. Weiter waren seit dem Jahr 2016 die Arbeitsgruppen Medien und Tag der Völker nicht belegt. Die Präsidentin hat neben den präsidialen Aufgaben und der Vernetzungs-Öffentlichkeitsarbeit auch die Leitung der erwähnten Arbeitsgruppen übernommen. Die Suche der Freiwilligen für die Vorstandsarbeit war anspruchsvoll und aufwändig. Im Jahr 2017 wurden die Stellenbeschreibungen in Zusammenarbeit mit einem Freiwilligen ausgearbeitet, welche als Grundlage bei der Personalsuche dienen. An der ausserordentlichen Sitzung der Präsidentin und Vize-Präsidentin vom 6.12.2017 wurde beschlossen, dass in Zukunft die AG „Tag der Völker“ und Interkulturelle Vernetzung mit dem Projekt Bistro International unter der Arbeitsgruppe Interkulturelle Vernetzung angegliedert werden, da sie das gleiche Thema behandeln.

Bericht aus den Arbeitsgruppen (AG)

Allgemein:

Die Aktivitäten der Arbeitsgruppen sowie alle aktuelle Anlässe sind auf unserer Website www.interkulturellesforum.ch aufgeschaltet. Ausserdem sind wir neu als IFW auf Face-



book unter anderem mit unseren aktuellen Anlässen zu finden, einfach auf **Facebook @ifw.ch** eingeben.

AG Eltern u Schule

Die Arbeitsgruppe konnte nur zwei anstatt drei Veranstaltungen, wie in der Leistungsvereinbarung vereinbart wurde, aufgrund des Personalmangel umsetzen.

Am 3. Oktober 2017 wurde im Kirchengemeindehaus Veltheim die Veranstaltung „Aggressive Kinder und Jugendliche - Einzelfall oder Normalität?“ im Zusammenarbeit mit den albanischen- und kurdischen Frauenvereinen durchgeführt.

Am 27.11.2017 wurde ein Informationsanlass zum Thema „Häusliche Gewalt-was tun?“ in Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei und der Fachstelle Interkulturelle Angelegenheiten „Brückenbauer“ in den Räumlichkeiten St. Peter und Paul in Winterthur durchgeführt.

AG Medien

Im Jahr 2017 sind 10 anstatt 11 Publikation im Stadtanzeiger publiziert worden. Der Journalist, Jonas Demmerle hat Ende Juli 2017 gekündigt und ab September 2017 hat Talina Steinmetz seine Arbeit übernommen. Stephanie Clappier übernahm im Herbst 2017 die Leitung der AG.

AG Sprache

Abgänge:

Ruth Schnider hat die Leitung AG per Ende Juli 2017 gekündigt.

Magdalena Beck hat ihre Stelle als Deutschlehrerin per Ende Januar 2017 aufgelöst.

Zugänge

Leitung AG Vakant bis Ende Dezember 2017.

Ab Februar 2017 hat Corina Freitag den Vertrag mit IFW unterschrieben und die Klasse ihrer Vorgängerin übernommen.

Die Arbeitsgruppe hat eine separate Leistungsvereinbarung mit der Integrationsförderung unterschrieben. Der beantragte Betrag wurde nur teilweise genehmigt und den Restbetrag musste der Vorstand aus dem Vereinsvermögen finanzieren.

Tag der Völker

Der Anlass hat am 2.12.2017 in der Alten Kaserne stattgefunden. Der Antrag für die Finanzierung des Anlasses wurde von der kantonalen Fachstelle Integrationsförderung Zürich abgelehnt, da der Vorstand ein überarbeitetes Konzept des Projektes „Tag der Völker“ mit dem Gesuch und dem Budget nicht einreichen konnte. Für den Anlass konnten wir zwei neu Vereine gewinnen. Der Anlass war mittelmässig besucht.

AG Interkulturelle Vernetzung

Einmal monatlich montags hat das Projekt „Bistro International“ in Zusammenarbeit mit der Alten Kaserne in Winterthur stattgefunden. Der Anlass läuft als Sprachekennenlernabend.

AG Finanzen

Bericht unter dem Punkt 4.



4. Rechnung 2017 – Abnahme, Revisorenbericht und Entlastung Vorstand

Der Kassierer präsentiert die Rechnung 2017. Sie schliesst mit einem Plus von CHF 9'918.60 ab. Dies ist vor allem bedingt durch Erträge, die in früheren Jahren gesprochen wurden, aber erst verspätet im 2017 eingingen, wie z.B. der Beitrag des Kantons von über 5'000.- für den Tag der Völker 2016, und eine Restzahlung für den Basiskonversationskurs Deutsch von 2015. Des Weiteren entstanden bei verschiedenen Budgetposten Einsparungen.

Der damit resultierende Überschuss entspricht in der Grössenordnung dem Defizit von 2016, womit über die beiden Jahre gemittelt die finanzielle Lage des Vereins stabil bleibt. Das Vermögen beträgt 51'733.63 was ziemlich genau einem Jahresaufwand des Vereins entspricht.

Die Jahresrechnung wird vorgetragen und die Annahme der Rechnung 2017 empfohlen. Diese wird einstimmig mit 26 Stimmen genehmigt und der Vorstand und der Kassierer somit entlastet.

5. Genehmigung Budget 2018

Der Kassierer erläutert im Namen des Vorstandes das Budget für das laufende Vereinsjahr. Wegen des gänzlich ausbleibenden Basisbeitrages der Stadt Winterthur (früher bis 40'000.-) und Unsicherheiten betreffend Eingang von Projekt- und Sponsorenbeiträgen wird ein Defizit von über 6'000.- budgetiert. Dies ist im Moment noch tragbar, aber in Zukunft müssen vermehrt Stiftungen angesprochen und weitere Beiträge gesucht werden. Das Budget wird von der Versammlung einstimmig mit 28 Stimmen -1 Person ist spät gekommen- genehmigt.

6. Mitgliederbeiträge 2018

Der Vorstand beantragt folgende Mitgliederbeiträge:

- Einzelmitglieder CHF 30.-
- Kollektivmitglieder CHF 100.-

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Wahlen in den Vorstand und Revisionsstell

Präsidium: Branka Kupresak Walden wird einstimmig wiedergewählt.

Vizepräsidium: Marina Häfeli stellt sich zur Wahl und wird einstimmig gewählt.

Melita Lajqi und Stephanie Clappier werden einstimmig wiedergewählt.

Simona Palca, Tamara Abegglen stellten sich zur Wahl in den Vorstand und werden einstimmig gewählt.

Aktuarin: Ira Karastamatis stellt sich zur Wahl als Aktuarin und wird einstimmig gewählt.

Der Kassierer Bernard Ruckstuhl, gibt sein Amt ab. Seit 2008 hat er pflichtbewusst dieses Amt ausgeübt und wurde mit einem Dankeschön verabschiedet. Die Präsidentin bedankte sich für die erbrachte Leistung.

Kassierin: Pasqualina Gallo stellt sich zur Wahl als Kassiererin und wird einstimmig gewählt.

Revisionsstelle

Domenico Chindamo hat sich zur Wiederwahl als 1. Revisor gestellt und wurde ein-



stimmig wiedergewählt. Petra Hilber stellt sich zur Wahl als 2. Revisor und wurde einstimmig gewählt.

8. Anpassung der Statuten

Damit der Vorstand in Zukunft den Versand an die Mitglieder per E-Mail erledigen kann, wurden die Statuten entsprechend angepasst. Diese werden einstimmig angenommen und ersetzen die Statuten vom 17. April 2008.

9. Anträge – Bildung neuer Arbeitsgruppen

Ali Karadas (Alevitischer Kulturverein Winterthur) hat den Antrag zur Gründung der neuen AG **Jugend und Kultur** eingereicht und stellt vor den Mitgliedern seine Idee vor. Die neue AG soll Generationen wie Jugend und Senioren verbinden. Konkret plant er eine Aufführung mit den Jugendlichen im Seniorenzentrum Wiesengrund. Die Jugendlichen hätten so im Rahmen einer Theateraufführung die Möglichkeit ihre Begabungen zu fördern und die Senioren zu aktivieren. Die Mitgliederversammlung stimmt der Gründung der neuen Arbeitsgruppe zu. Somit wurde Ali Karadas in den Vorstand aufgenommen, da die Leitungen einer Arbeitsgruppe automatisch eine Vorstandsmitgliedschaft verlangt.

10. Verschiedenes - Ausblick - Jahresprogramm

Idee/Vorschlag:

Zu Afropfingsten in Winterthur könnte IFW einen Stand oder eine Veranstaltung anbieten. Herr Daniel Bühler vom Verein „eine Welt“ teilte mit, dass dieses Jahr alle Stände ausgebucht sind. Dieser Vorschlag wird als Pendeuz festgehalten.

Am 30.5.2018 findet der 1. Spieltag in Winterthur statt. Das IFW beteiligt sich am Anlass. Im Rathausdurchgang wird ein Stoffband von Kindern, Jugendlichen und Passanten bemalt.

Im September 2018 findet das Lernfestival statt. Das IFW hat sich als Teilnehmer angemeldet. Die Begegnung und der Austausch von Menschen verschiedener Länder soll somit spielerisch erreicht werden.

Am 1. Dezember 2018 findet der Anlass Tag der Völker 2018 statt.

Der Ausländerbeirat nimmt immer wieder an unseren Vorstandssitzungen teil, somit wird ein Austausch zwischen IFW und den Ausländerbeirat gewährleistet.

Im Jahr 2019 wird das IFW 50 Jahre alt. Spontaner Vorschlag für ein Disco-Fest im Anschluss an die MV. Alle Mitglieder werden um Vorschläge für einen sinnvollen und spannenden Anlass gebeten.

Die Präsidentin lädt zum Apero ein und bedankt sich für die gespendeten Köstlichkeiten.

Nächste Mitgliederversammlung: 22. März 2019 um 19.30 Uhr, Alte Kaserne



Winterthur, April 2018

Für das Protokoll: Stephanie Clappier